

Mit Goethes Faust auf
Klassenfahrt

Goethe gehört zu Weimar. Und Faust gehört zu Goethe, wie die Burg zu Nürnberg. Also entschlossen wir uns, unsere Weimarfahrt mit Goethes Worten aus den Dramen des Faust zu beschreiben. Dafür sind wir ins Goethe-Nationalmuseum gegangen, haben einzelne Schlagworte in die Zitatesuchmaschine eingegeben und in unseren Text eingebaut.

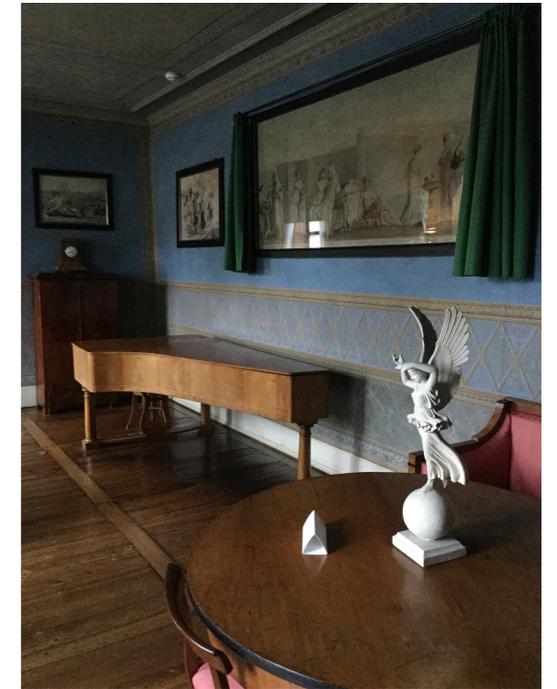


Am Montag ging es für uns auf nach Weimar, allerdings nicht **auf schallendem Pferde**, wie Goethe sagen würde, sondern wie für das 21. Jahrhundert üblich mit dem Bus. Weimar, eine Stadt, **wo nur dem Dichter reine Freude blüht** - doch natürlich hatten wir die Hoffnung, dass sie **künftig auch uns <zum> Denker mach<t>**.

Um Goethe **Schritt für Schritt auf steilen Pfaden** näher zu kommen (und das wortwörtlich), besuchten wir **jetzt die Wiese, dann die Matte, gleich den Garten um das Haus** - also den Park an der Ilm.



Durch **so manche lustige Nacht bewegt**, besichtigten wir am nächsten Tag mehr oder weniger wach das Goethe- und das Schillerhaus. Doch natürlich **ekelte uns nicht vor allem Wissen** wie Faust, sondern wir erfuhren mehr über den Alltag der beiden Künstler.



Nun wissen wir: Weimar, **es ist ein klein Paris und bildet seine Leute.**

